

Votum: Halten

Société Générale Elite Zertifikat auf Deutsche Bank und Deutsche Telekom (worst-of)



Stammdaten

WKN	SH9Y07
ISIN	DE000SH9Y078
Produktgruppe	Express-Zertifikate
Basiswert	Deutsche Bank Deutsche Telekom
Zeichnung	14.02.2024 - max. 27.02.2024 16:00 Uhr
Ausgabetag	27.02.2024
Endfälligkeit	06.03.2029
Emittentin/ Garantin	SG Issuer (Garantin Société Générale S.A.)



Private Kunden Produktmanagement Wertpapier

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt / Produktinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation). Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Auf einen Blick

Votum: Halten

Weitere Daten

Bewertungstag	27.02.2029
Emissionspreis	1000 EUR zzgl. 2,00 % Agio
Basiswert 1	Deutsche Bank
Startniveau	12,384 EUR
Basiswert 2	Deutsche Telekom
Startniveau	22,115 EUR
Auszahlungslevel	90%/ 80%/ 70%/ 60%/ 50%
Ertragschance	92,50 €
Höchstbetrag	1462,50 EUR
Handelbarkeit	börsentäglich
Art der Notierung	Stücknotiz

Einschätzung

Ein gutes Risiko- und Kostenmanagement und außergewöhnliche Bedingungen für den Rentenhandel ermöglichten den operativen Aufschwung der letzten Jahre. Die vergleichsweise noch immer schwache Rendite liegt an der Geschäftsstruktur mit einer hohen Kapitalbindung des Kapitalmarktgeschäfts. Andere Geschäftsbereiche vermögen dies bisher nicht zu ändern. Daher setzt die Bank auf verschärfte Kostenkontrolle und Ausschüttung (inkl. Aktienrückkäufe), die wegen des deutlichen Bewertungsabschlags wirkungsvoll sind.

Die Tochter T-Mobile US liefert nach erfolgreicher Fusion erwartete Synergien und Ergebnisbeiträge und bleibt stärkste Antriebsfeder im Telekom-Konzern. Die Geschäftsentwicklung auf dem Heimatmarkt und in Europa hat sich zuletzt deutlich stabilisiert. Die Wachstumsziele für 2024 sind überdurchschnittlich und realistisch. Begonnene Aktienrückkäufe auf Konzernebene bzw. bei T-Mobile US geben der Kursentwicklung weiteren Rückenwind. Die T-Aktie bleibt erste Wahl unter den europäischen Telcos.

Bitte beachten Sie ebenfalls die detaillierte Einschätzung zum Basiswert.

Das Produkt entwickelt sich konzeptionsgemäß. Daher besteht produktbezogen grundsätzlich kein Handlungsbedarf und wir votieren das Produkt aktuell mit Halten.

13. Mai 2024 10:14 Uhr

Produktstruktur

Die Produktlaufzeit und die Rückzahlungshöhe des Elite-Zertifikates ist abhängig von der Wertentwicklung aller Basiswerte gegenüber dem Startniveau. Das Zertifikat verfügt über stichtagsbezogene, sinkende Auszahlungslevel und eine festgelegte Ertragschance pro Laufzeitjahr. Sofern an den festgelegten Bewertungstagen alle zu Grunde liegenden Basiswerte auf oder über einem vorab festgelegten Auszahlungslevel schließen, erhält der Anleger am betreffenden Fälligkeitstag eine (vorzeitige) Rückzahlung zum Ausgabepreis zuzüglich der Ertragschance pro Laufzeitjahr.

Schließt mindestens einer der zu Grunde liegenden Basiswerte am letzten Bewertungstag unter dem relevanten Auszahlungslevel, richtet sich die Rückzahlung nach der prozentualen Wertentwicklung des am stärksten gefallen Basiswertes (physische Lieferung dieser Aktie).

Prospekt

Wir empfehlen Ihnen den Prospekt zu lesen, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung vollends zu verstehen. Die Billigung eines Prospekts durch eine zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen.

Den Prospekt zu diesem Zertifikat finden Sie unter:

https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/BASE_PROSPECTUS/DE000SH9Y078

Die dazugehörigen endgültigen Bedingungen finden Sie unter:

https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/FINAL_TERMS/DE000SH9Y078

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Agio bzw. Filialanteil oder Transaktionskosten) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Weitere Daten“. Grundsätzlich werden die angegebene Kosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot nur ein Teil dieser Kostenbestandteil an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten

Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Zertifikatskosten als Teil der Produktkosten, auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- & Unternehmerkunden, Value Stream Anlage & Vorsorge
Autoren:	Martin Bordt (Spezialist Strukturierte Produkte), Karsten Eberle (Spezialist Strukturierte Produkte), Jan Schneider (Spezialist Strukturierte Produkte)
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	13. Mai 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen ("Information") sind primär für Kunden der Commerzbank AG in Deutschland bestimmt. Insbesondere dürfen diese Informationen nicht nach Großbritannien, den USA oder nach Kanada eingeführt oder dort verarbeitet werden.

Kein Angebot: keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Prospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und/oder Vertriebs-/Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapier getätigt haben. Nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten der Commerzbank AG finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenverteilung

Eine Übersicht der Votesverteilung für das vergangene Quartal über alle von der Investmentstrategie des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmerkunden der Commerzbank AG analysierten Werte, verglichen mit der Votesverteilung für Werte, für die die Commerzbank AG Investment-Banking-Dienstleistungen erbringt, finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Besonderer Risikohinweis für Wertpapiere von Banken

Gläubiger sind grundsätzlich immer dem Risiko ausgesetzt, dass Verpflichtungen aus einem Wertpapier nicht erfüllt werden (Bonitätsrisiko des Emittenten). Dieses Risiko besteht im Falle einer Insolvenz, das heißt bei Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Sofern es sich bei dem Emittenten um ein Kreditinstitut handelt, sind außerdem

besondere Vorschriften anwendbar. In diesem Fall besteht das zusätzliche Risiko, dass eine Behörde eine Abwicklungsmaßnahme anordnet. Eine solche Anordnung kann ergehen, wenn beispielsweise die Vermögenswerte des Kreditinstituts die Höhe der Verbindlichkeiten unterschreiten, das Kreditinstitut derzeit oder in naher Zukunft seine Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder das Kreditinstitut eine außerordentliche finanzielle Unterstützung benötigt. Eine solche behördliche Anordnung kann unter anderem zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung von Forderungen aus dem Wertpapier führen. Einzelheiten zu den Folgen solcher Abwicklungsmaßnahmen für die Gläubiger sind auf der Internetseite www.commerzbank.de/Bankenabwicklung dargestellt.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Halten	14. März 2024
Starker Kauf	13. Februar 2024

Société Générale Elite Zertifikat auf Deutsche Bank und Deutsche Telekom (worst-of), WKN - SH9Y07

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108,
53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt
(Internet: www.bafin.de)

Kurzübersicht

ISIN	DE000SH9Y078
WKN	SH9Y07
Zeichnungsfrist	14.02. bis 27.02.2024
Höchstbetrag	1.462,50 €
Barriere	Deutsche Bank: 6,1920 € Deutsche Telekom: 11,0575 € (entspricht 50,00% des Schlusskurses des jeweiligen Basiswerts am Ausgabetag)

ELITE ZERTIFIKAT (WORST-OF)

AUF DIE DEUTSCHE BANK AG UND DEUTSCHE TELEKOM AKTIEN (AUSGABETAG 27.02.2024)

- Laufzeit: max. 5 Jahre
- Mögliche vorzeitige Fälligkeit
- Jährlich steigende Ertragschance
- Endfälligkeit: Rückzahlung zum Höchstbetrag oder Lieferung von Aktien

Elite Zertifikate beziehen sich im Vergleich zu klassischen Express Zertifikaten nicht nur auf einen, sondern auf zwei Basiswerte. Der Basiswert mit der schlechteren Wertentwicklung (Worst-of) ist für die Rückzahlung entscheidend. Dies erhöht vergleichsweise das Risiko der Anlage, bietet aber gleichzeitig höhere Ertragschancen.

MÖGLICHE VORZEITIGE FÄLLIGKEIT DURCH EXPRESS-FUNKTION

Dieses Elite Zertifikat bezieht sich sowohl auf die Aktie der Deutsche Bank AG als auch auf die Aktie der Deutsche Telekom. Es hat eine maximale Laufzeit von fünf Jahren und kann während der Laufzeit fällig und vorzeitig zurückgezahlt werden. Hierfür wird der Schlusskurs der jeweiligen Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen mit dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel verglichen:

- Schließen beide Aktien auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag.
- Schließt mindestens eine der beiden Aktien unter dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, läuft das Zertifikat automatisch weiter.

SINKENDE AUSZAHLUNGSLEVEL ERHÖHEN WAHRSCHEINLICHKEIT EINER VORZEITIGEN FÄLLIGKEIT

Um die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit zu erhöhen, ist das Elite Zertifikat mit sinkenden Auszahlungsleveln ausgestattet. Hierfür werden am Ausgabetag die jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel in Prozent des Schlusskurses der entsprechenden Aktie (Basispreis) festgelegt: Das vorzeitige Auszahlungslevel liegt im ersten Jahr bei 90 Prozent, im zweiten Jahr bei 80 Prozent, im dritten Jahr bei 70 Prozent und im vierten Jahr bei 60 Prozent des jeweiligen Basispreises.

Gleichzeitig erhöht sich Ihre Ertragschance pro Laufzeitjahr: Der vorzeitige Auszahlungsbetrag für eine Fälligkeit nach einem Jahr liegt bei 1.092,50 Euro. Dieser erhöht sich im zweiten Jahr auf 1.185,00 Euro, im dritten Jahr auf 1.277,50 Euro und im vierten Jahr auf 1.370,00 Euro.

BARRIERE ENTSCHEIDEND FÜR DIE RÜCKZAHLUNG

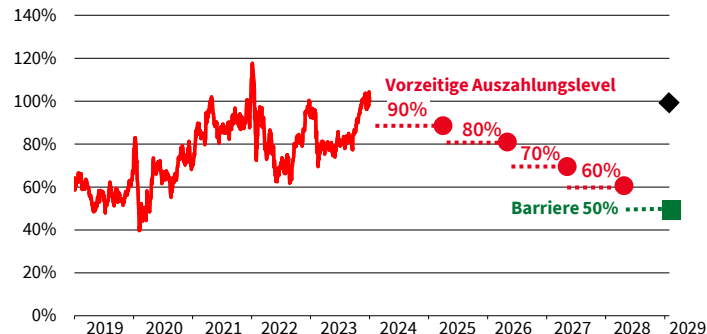
Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, entscheiden die Schlusskurse der Aktien am letzten Bewertungstag (Referenzpreise) über die Höhe der Rückzahlung. Hierfür wird am Ausgabetag eine Barriere bei 50 Prozent des jeweiligen Schlusskurses der entsprechenden Aktie festgelegt:

- Liegen beide Referenzpreise auf oder über der Barriere, erhalten Sie den Höchstbetrag von 1.462,50 Euro.
- Liegt nur einer der beiden Referenzpreise unter der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien des Basiswerts mit der schlechteren Wertentwicklung. Für die Berechnung des Bezugsverhältnisses ist der Basispreis entscheidend. Da dieser dem Aktienniveau bei Ausgabe entspricht, kommt es in diesem Fall zur vollständigen Beteiligung an den Kursverlusten dieser Aktie. Der Gegenwert der gelieferten Aktien wird deutlich unter dem Festbetrag liegen.

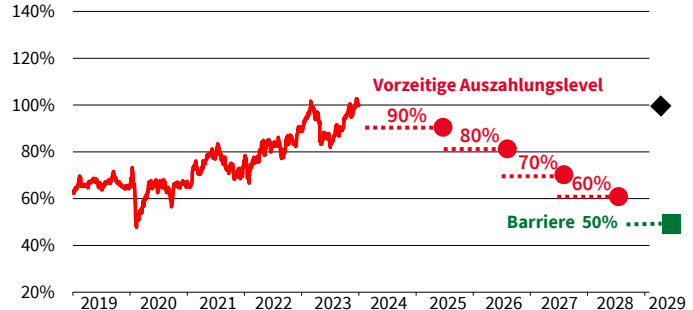
Die möglichen Auszahlungsbeträge stellen die maximale Ertragschance dar. Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DER BASISWERTE

Deutsche Bank AG



Deutsche Telekom



- Deutsche Bank / Deutsche Telekom Aktie
- Vorzeitige Auszahlungslevel (stichtagsbezogene Betrachtung) für die mögliche vorzeitige Fälligkeit
- Barriere (stichtagsbezogene Betrachtung) für die Rückzahlung bei Endfälligkeit
- ◆ Basispreis für die Berechnung des Bezugsverhältnisses bei Endfälligkeit

Quelle: Bloomberg, Stand: 06.02.2024. **Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.**

FUNKTIONSWEISE ANHAND VON BEISPIELEN

Beispiel	Bewertungstag	Vorzeitiger Auszahlungslevel / Barriere	Schlusskurs der Aktien am jeweiligen Bewertungstag		Auszahlungsbetrag	Anlageergebnis vor individuellen Kosten		
			Deutsche Bank	Deutsche Telekom		Deutsche Bank	Deutsche Telekom	Zertifikat
1	(vorzeitig) 27.02.2025	90%	95%	95%	1.092,50 €	-5%	-5%	9,25%
2	(vorzeitig) 01.03.2027	70%	130%	130%	1.277,50 €	30%	30%	27,75%
3	27.02.2029	50%	55%	110%	1.462,50 €	-45%	10%	46,25%
4	27.02.2029	50%	55%	51%	1.462,50 €	-45%	-49%	46,25%
5	27.02.2029	50%	55%	35%	350 €	-45%	-65%	-65,00%
6	27.02.2029	50%	55%	10%	100 €	-45%	-90%	-90,00%

Annahme: Ausgabepreis: 100%; Basispreis: Deutsche Bank 12,3840 €, Deutsche Telekom 22,1150 € (je 100%), vorzeitige Auszahlungslevel: (1) 90%, (2) 80%, (3) 70%, (4) 60%; Barriere: Deutsche Bank: 6,1920 €, Deutsche Telekom: 11,0575 € (je 50%); beim Anlageergebnis der Aktie ohne Berücksichtigung von Dividenden; Rundungsdifferenzen sind möglich.

Eine genaue Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft* bei der Commerzbank.

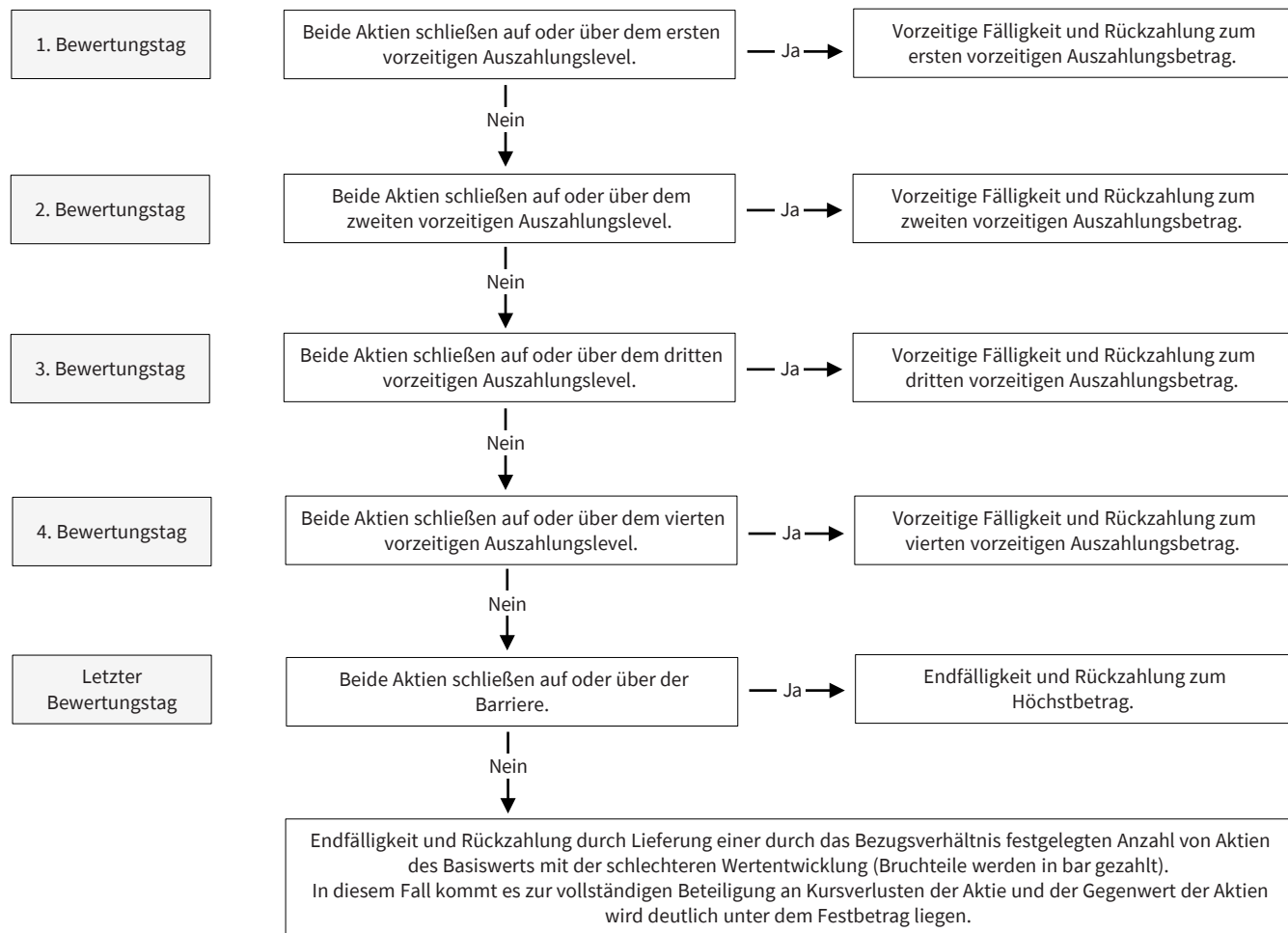
Beispiel 1: Es kommt zu einer vorzeitigen Rückzahlung. Die Schlusskurse der Aktien liegen am ersten vorzeitigen Bewertungstag über dem vorzeitigen Auszahlungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zum ersten vorzeitigen Auszahlungsbetrag (1.092,50 €).

Beispiel 2: Es kommt zu einer vorzeitigen Rückzahlung. Die Schlusskurse der Aktien liegen am dritten vorzeitigen Bewertungstag über dem vorzeitigen Auszahlungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zum dritten vorzeitigen Auszahlungsbetrag (1.277,50 €).

Beispiele 3 - 4: Es kommt zu keiner vorzeitigen Rückzahlung, da die Schlusskurse der Aktien an den vorzeitigen Bewertungstagen nicht auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel lagen. Am letzten Bewertungstag liegen die Schlusskurse der Aktien über der Barriere. Endfälligkeit und Rückzahlung entsprechen dem Höchstbetrag (1.462,50 €).

Beispiele 5 - 6: Es kommt zu keiner vorzeitigen Rückzahlung, da die Schlusskurse der Aktien an den vorzeitigen Bewertungstagen nicht auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel lagen. Am letzten Bewertungstag liegt der Schlusskurs einer Aktie unter der Barriere, sodass die Rückzahlung in Aktien des Basiswerts mit der schlechteren Wertentwicklung erfolgt. Bruchteile werden in bar gezahlt. Es kommt zur vollständigen Beteiligung an Kursverlusten.

RÜCKZAHLUNGSPROFIL



PRODUKTDATEN

Produktname	Elite Zertifikat (Worst-Of) auf Deutsche Bank AG und Deutsche Telekom Aktien
Emittentin	SG Issuer
Garantiegeberin (Rating)	Société Générale (Moody's A1, Standard & Poor's A)
WKN / ISIN	SH9Y07 / DE000SH9Y078
Basiswerte	Deutsche Bank AG (ISIN: DE0005140008) Deutsche Telekom (ISIN: DE0005557508)
Währung Basiswerte	Euro
Währung Zertifikat	Euro
Festbetrag	1.000 €
Ausgabepreis	1.000 €
Zeichnungsfrist	14.02. – max. 27.02.2024 (16:00 Uhr)
Ausgabebetrag	27.02.2024 (Valuta: 05.03.2024)
Schlusskurs ¹ des jeweiligen Basiswerts am Bewertungstag	Deutsche Bank AG: 12,3840 € Deutsche Telekom AG: 22,1150 €
Agio	2%
Börsennotierung	Frankfurt, Stuttgart (ab 15.04.2024)
Rückgabe	Börsentäglich möglich

¹ Maßgebliche Börse: Frankfurt Stock Exchange (Xetra)

² Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert. Inhaber des Zertifikats erhalten pro 1.000 Euro Festbetrag eine ganze Zahl der entsprechenden Aktie und für den Bruchteil einen Betrag in Euro.

VORZEITIGE FÄLLIGKEIT

	(1) 90% des jeweiligen Basispreises / 1.092,50 €; (2) 80% des jeweiligen Basispreises / 1.185,00 €; (3) 70% des jeweiligen Basispreises / 1.277,50 €; (4) 60% des jeweiligen Basispreises / 1.370,00 €
Vorzeitige Auszahlungslevel / vorzeitige Auszahlungsbeträge	
Vorzeitige Bewertungstage	(1) 27.02.2025; (2) 27.02.2026; (3) 01.03.2027; (4) 28.02.2028
Vorzeitige Fälligkeitstage	(1) 06.03.2025; (2) 06.03.2026; (3) 08.03.2027; (4) 06.03.2028
Vorzeitige Fälligkeit	Schließen beide Aktien an einem der vorzeitigen Bewertungstage auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag.

ENDFÄLLIGKEIT

Letzter Bewertungstag	27.02.2029
Fälligkeitstag	06.03.2029
Höchstbetrag	1.462,50 €
Basispreis	Schlusskurs ¹ des jeweiligen Basiswerts am Ausgabebetrag
Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des jeweiligen Basiswerts am letzten Bewertungstag
Barriere	Deutsche Bank AG: 6,1920 € Deutsche Telekom AG: 11,0575 € (entspricht 50% des Schlusskurses ¹ des jeweiligen Basiswerts am Ausgabebetrag)
Endfälligkeit	Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig und a) liegen beide Referenzpreise auf oder über der Barriere, erhalten Sie den Höchstbetrag. b) liegt mindestens ein Referenzpreis unter der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien des Basiswerts mit der schlechteren Wertentwicklung. Bruchteile werden in bar gezahlt. ²

Zusätzliche Produktinformation zu Worst-of-Produkten

Sie sind im Begriff ein sogenanntes Worst-of-Produkt zu erwerben. Hierbei handelt es sich um ein strukturiertes Finanzprodukt, dessen Höhe der Rückzahlung sich in Abhängigkeit von der Entwicklung des am schlechtesten gelaufenen Basiswertes bestimmt. Es besteht das Risiko eines Verlusts des von Ihnen investierten Betrags. Dieses Risiko ist abhängig von dem Basiswert mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) des Korbs an Basiswerten. Selbst wenn sich der Korb insgesamt oder einzelne Basiswerte darin positiv entwickeln, kommt es für die Bestimmung der Rückzahlung allein auf den Basiswert mit der schlechtesten Wertentwicklung an.

CHANCEN

- Jährlich steigende Ertragschance.
- Der für den Anlageerfolg relevante vorzeitige Auszahlungslevel reduziert sich jährlich.
- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig, erhöht die Barriere am Laufzeitende die Wahrscheinlichkeit einer Rückzahlung zum Höchstbetrag.

PRODUKTBEZOGENE RISIKEN

- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegt der Referenzpreis auch nur einer Aktie unter der Barriere, kommt es zu einer Lieferung der Aktie des Basiswerts mit der schlechteren Wertentwicklung. Der Gegenwert der dann gelieferten Aktien liegt unter dem Festbetrag und spiegelt den Kursverlust der am stärksten gefallenen Aktie seit dem Ausgabebetrag wider.
- Im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn eine der Aktien am letzten Bewertungstag wertlos ist.

ALLGEMEINE RISIKEN BEI DER ANLAGE IN ZERTIFIKATE

- *Korrelationsrisiko:* Die Korrelation bzw. Wechselbeziehung zwischen den einzelnen Basiswerten kann wertmindernd auf das Zertifikat wirken. Eine hohe Korrelation bedeutet, dass die Wertentwicklungen der Basiswerte gleichgerichtet sind (z.B. in der Regel bei Basiswerten aus derselben Branche und demselben Land). Eine niedrige Korrelation hingegen gibt an, dass sich die verschiedenen Basiswerte unabhängig oder gegensätzlich voneinander entwickeln. Ein sehr unterschiedlicher oder gegensätzlicher Kursverlauf (niedrige Korrelation) ist für den Anleger nachteilig, da sich das Risiko erhöht, dass mindestens der Schlusskurs eines Basiswerts unter seiner Barriere liegt.
- *Emittentenrisiko:* Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/ Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat beenden oder in Aktien der Garantin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.
- *Kündigungs- und Wiederanlagerisiko:* Die Emittentin kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall eines Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Fälligkeit des Zertifikats.

- *Preisänderungsrisiko:* Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich
 - ein fallender Kurs mindestens einer Aktie,
 - eine fallende Korrelation zwischen den einzelnen Aktien,
 - steigende Zinsen,
 - eine steigende Dividendenerwartung,
 - ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
 - eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin
 wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.
- *Liquiditätsrisiko:* Die Société Générale stellt unter gewöhnlichen Marktbedingungen Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere. Sie übernimmt jedoch keine Verpflichtung gegenüber (potentiellen) Anlegern, permanente Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere zu stellen oder diese Tätigkeit für die gesamte Laufzeit der Wertpapiere aufrechtzuerhalten. Die Société Générale hat ein grundsätzliches Interesse an einem störungsfreien Handel ohne Ausfälle oder Unterbrechungen und möchte eine höchstmögliche Quotierungsqualität für ihre Emissionen gewährleisten. Sie setzt hierzu interne Preismodelle ein. Dennoch muss sich die Société Générale das Recht vorbehalten, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung in eigenem Ermessen die Quotierung von Ankaufs- und Verkaufskursen temporär oder dauerhaft einzustellen und auch wieder aufzunehmen. Hintergründe können unter anderem besondere Marktsituationen, wie etwa stark volatile Märkte, Störungen im Handel oder in der Preisfeststellung des Basiswerts oder damit vergleichbare Ereignisse sowie besondere Umstände, wie etwa technische Störungen, Informationsübertragungsprobleme zwischen Marktteilnehmern oder auch höhere Gewalt sein. Zudem kann es im Früh- und Späthandel – bzw. außerhalb der üblichen Handelszeiten des Basiswerts auf dem Referenzmarkt – aufgrund der eingeschränkten Liquidität des Basiswerts zu einer Ausweitung der Spanne zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs kommen. Dabei kann es auch zu eingeschränkten Handelszeiten kommen, wenn die Heimatbörsen des jeweiligen Basiswerts geschlossen sind. Dies kann zu Reduzierungen der handelbaren Stückzahl oder Quotierungsaussetzern führen, wenn die Absicherungsmöglichkeiten der Emittentin oder der mit ihr verbundenen Unternehmen eingeschränkt sind. Daher sollten (potentielle) Anleger berücksichtigen, dass sie die Wertpapiere – insbesondere in den genannten Situationen – nicht jederzeit und zu einem bestimmten Kurs kaufen oder verkaufen können.

Weitere Informationen finden Sie im [Basisprospekt](#), den [Endgültigen Bedingungen](#) sowie im Basisinformationsblatt.

WICHTIGE HINWEISE

Diese Information dient Werbezwecken und stellt weder einen [Prospekt](#) im Sinne des Zivilrechts noch im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes dar und darf auch nicht so ausgelegt werden. Die in diesem Marketingdokument enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Elite Zertifikats (Worst-Of) und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Die Billigung des [Prospekts](#) ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Dieses Marketingdokument enthält wesentliche Informationen über das Elite Zertifikat (Worst-Of). Der [Prospekt](#), etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die [Endgültigen Bedingungen](#) werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und werden von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Schuldverschreibungen platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Elite Zertifikat (Worst-Of) verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger den [Prospekt](#) lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

Basisprospekt: https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/BASE_PROSPECTUS/DE000SH9Y078

Endgültige Bedingungen: https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/FINAL_TERMS/DE000SH9Y078

Verkaufsbeschränkungen: Wer das Produkt in irgendeinem Land anbietet, verkauft, weiterverkauft oder weitergibt oder dort Angebotsmaterial zum Produkt verbreitet, hat alle geltenden Rechtsvorschriften einzuhalten.

Garantieerklärung: Es besteht eine Garantieerklärung der Société Générale. Die Société Générale garantiert die Zahlung aller Beträge unter diesem Elite Zertifikat (Worst-Of) (wie oben dargestellt) bedingungslos und unwiderruflich.

Stand: 28. Februar 2024